

Schöneberger Stadt-Anzeiger

Verbunden mit
Schöneberger Wochen-Blatt

Vergründet von Carl Franz 1875

Amtliches Publikations-Organ der

Bezugs-Preise
bei Abnahme aus der Expedition,
Königsplatz 18, 1 Bl. wöchentlich:
jährlich: 3 Mark, halbjährlich: 1 Mark 50 Pf.,
vierteljährlich: 80 Pf., und Postgebühren.

Bestellungen
werden an die Expedition, Königsplatz 18,
Berlin, oder an die Postämter, unter Angabe
des Postamtes, entgegengenommen.

erscheint täglich abends

Besondere Mittwoch-Beilage:
Musik. Wigblatt „Seifenblasen“

Vertrieb: Amt Schöneberg Nr. 88.

Druck und Verlag des Ver. Schalg in Berlin.



Verbunden mit
Friedenauer Lokal-Anzeiger

Organ für den Volksgenuss Treibern

Königlichen Polizei-Direktion

erscheint täglich abends

Besondere Sonntag-Beilage:
„Blätter für deutsche Frauen“

Vertrieb: Amt Friedenau Nr. 129.

Vertrieb: Schalg, des Schalg in Berlin.

Anzeigen
werden bis 1 Uhr mittags angenommen. Jede der Spalten Stelle
über deren Raum für Anzeigen
15 Pf. für Anzeigen 20 Pf.
Die Schlusszeile kostet 30 Pf.

Annahme
an der Expedition Königsplatz 18
jeweils in allen Wochenausgaben.

Nr. 229.

Schöneberg, Sonnabend den 29. September 1900.

26. Jahrg.



* Das „Lied vom braven Mann“ singt sich selber der Kozenauer Bürger Otto Richter. Das „Kozenauer Stadtbl.“ bringt folgende Anzeige: „Noch nicht dagewesen! Da ich mich freiwillig auf die Trinkerliste gemeldet habe, was in Kozenau bis jetzt noch nicht dagewesen ist, so theile ich den hiesigen Gastwirthen und Destillateuren mit, daß ich von heute ab für Getränke, die mir verabreicht werden, nichts mehr bezahle. Otto Richter.“